



Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu zu Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Vorlagen-Nummer: VII/2023/05374

TOP: 11.10

Antwort der Verwaltung:

1. Mit einer schriftlichen Anfrage im Stadtrat Juli 2022 hatte unsere Fraktion die Situation des ruhenden und des fließenden Verkehrs in der Straße Bergschenkenweg (Stadtviertel Landrain) thematisiert – vgl. Anfrage VII/2022/04313. In der Antwort zur Anfrage wurde mitgeteilt, dass die Einrichtung von mehreren Ausweichstellen vorgesehen und dazu in Vorbereitung der verkehrsrechtlichen Anordnung ein Anhörungsverfahren eingeleitet worden sei. Zugesagt wurde außerdem, den Vorschlag einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 als Anregung aufzunehmen und zu prüfen, um die Gefährdung zu begrenzen. Mit welchem Ergebnis wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen geprüft? Wann ist eine Umsetzung vorgesehen?

Der Abschnitt des Bergschenkenweges, zwischen dem Mispelweg und dem Landrain, ist ca. 480 m lang. In diesem Bereich verläuft der fließende Verkehr sowohl in nördlicher als auch in südlicher Richtung. Zur Sicherstellung des Brand- und Rettungsdienstes sowie des fließenden Verkehrs wurden entlang des westlichen Fahrbahnrandes (Gartenanlage) insgesamt 4 Ausweichstellen für den fließenden Verkehr sowie 4 Abschnitte für den ruhenden Verkehr festgelegt. Die Längen der Ausweichstellen betragen ca. 40 bis 50 m. Die Bereiche, welche dem ruhenden Verkehr zur Verfügung stehen, sind ca. 45 und 60 m lang. Hinsichtlich der vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bergschenkenweg wird die bereits im Wohngebiet bestehende Tempo-30-Zone erweitert und beginnt künftig hinter der Einmündung Landrain. Die verkehrsbehördliche Anordnung ist erfolgt. Zur baulichen Umsetzung kann noch kein konkreter Zeitpunkt genannt werden.

2. Ebenfalls in der Julistadtratssitzung 2022 wurden im Rahmen einer Anregung Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Straße Neuwerk (Stadtviertel Nördliche Innenstadt) vorgeschlagen – vgl. Anregung VII/2022/04317. In der Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2022 wurde daraufhin eine Ermittlung der Fahrbahnbreite angekündigt, um anschließend die Möglichkeit von Radverkehrsanlagen prüfen zu können. Wurden Fahrbahnbreiten in der betreffenden Straße inzwischen ermittelt und was hat ggf. die Prüfung der Einrichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr ergeben?

Die Fahrbahnbreiten wurden ermittelt. Der Planungsprozess ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

3. Auf Anfrage der Kolleg*innen der SPD-Fraktion in der Stadtratssitzung am 22.04.2022 zu Möglichkeiten einer sicherer Führung des Radverkehrs entlang der Glauchaer Straße (Stadtviertel Südliche Innenstadt) insbesondere im Abschnitt Künstlerhaus 188 bis Lange Straße und im anschließenden Bereich des Knotens Lange Straße/Glauchaer Straße/Wilhelm-Jost-Straße wurde mitgeteilt, dass aktuell eine Lösung gesucht werde, wie die unbefriedigende Situation ohne grundhaften Ausbau der Glauchaer Straße verbessert werden kann. Man werde zu den Ergebnissen berichten. – vgl. Anfrage + Antwort VII/2022/03932_ Welche Ideen wurden mit welchen Ergebnissen inzwischen geprüft? Wann kann mit einer Verbesserung der Situation für den Radverkehr gerechnet werden?

In Abhängigkeit von den Haushaltsmitteln soll noch in diesem Jahr eine Mittelinsel realisiert werden, um die Querungsbedingungen im Bereich Lange Straße zu verbessern.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister